

## Nordsil® Pistolenschaum 500 Max

Nordsil Pistolenschaum 500 Max, ist ein feuchtigkeitshärtender Polyurethanschaum mit FCKW - freiem Treibmittel. Mit breitem Haftspektrum auf porösen und nicht porösen Untergründen wie Mauerwerk, Putz, Beton, Gasbeton, Gipsbaustoffen, Stein, Faserzement, Metallen, Holz- und Kunststoffen wie PVC, PUR - Hartschaum, Styropur, Polyester. Gipsbaustoffe und Gasbeton mit Tiefengrund vorbehandeln. Beständig gegen Verrottung, Wärme, Wasser und viele Chemikalien. Überstreich- und überputzbar. Nicht UV-beständig.

### TYPISCHE ANWENDUNGEN

Haupteinsatzgebiete: Montage von Fensterrahmen. Füllen und Abdichten von Fugen und Hohlräumen. Auffüllen von Rohrdurchbrüchen, Anschlüssen bei Wänden, Decken und Dächern. Auch zum Dämmen, Isolieren und Kleben geeignet.



### EIGENSCHAFTEN

- Brandschutzklasse B2
- Hohe Schaumausbeute (bis zu 48 Liter)
- Geringe Nachdehnung
- Vielseitige Anwendung
- Sehr gute Haftung auf einer Vielzahl von Untergründen

### VERARBEITUNGSHINWEISE

- Alle Haftflächen müssen tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein.
- Untergründe von Staub und Schmutz befreien und gut anfeuchten.
- Dose vor Gebrauch mind. 10x kräftig schütteln.
- Verarbeitbar ab + 5 °C bis + 30 °C (ideale Dosentemperatur + 20°C)
- Dose mit Ventil nach unten halten.
- Hohlräume über 50 mm in Schichten verfüllen, aushärten lassen und dabei Zwischenfeuchten.
- Schneidbar nach ca. 40 Minuten.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Der PU Schaum haftet auf vielen typischen Baumaterialien wie Ziegel, Beton, Gips, Holz, Metall, Polystyrol, Hart-PVC und PU-Hartschaum.
- Die Arbeitsflächen Reiniger DOWSIL R40 reinigen und entfetten.
- Der Untergrund kann bei einer Anwendungstemperatur über dem Gefrierpunkt mit Wasser befeuchtet werden.
- Andere Oberflächen vor einer unbeabsichtigten Verunreinigung durch den Schaum schützen.

## PRODUKTVORBEREITUNG

- Zu kalte Dosen sollen auf Raumtemperatur gebracht werden. Z. Bsp. durch Erwärmen in einem Wasserbad, oder min. 24 Std. Temperierung bei Zimmertemperatur.

## TECHNISCHE DATEN

Farbe	
gelb	+
Parameter (+23°C/50% RH) <sup>1)</sup>	Wert
Ausbeute (freigeschäumt) [l] (RB024)	42 - 48
Ausbeute im Spalt [l] (RB024) <sup>2)</sup>	28 - 34
Hautbildungszeit [min] (TM 1014-2013)	≤ 10
Schneidezeit [min] (TM 1005-2013**) <sup>3)</sup>	≤ 40
Vollständige Aushärtung [h] (RB024)	24
Wärmeleitfähigkeit (λ) [W/m*K] (RB024)	0,036
Dimensionsstabilität [%] (TM 1004-2013)	≤ 3
Brandstoffklasse (DIN 4102)	B2
Brandstoffklasse (EN 13501-1:2008)	E

## LAGERUNG

- Der PU Schaum behält seine Lagerfähigkeit, bis zu 12 Monaten ab Herstellungsdatum, sofern in der Originalverpackung in vertikaler Position (Ventil nach oben) an einem trockenen Ort bei Temperaturen +5°C bis +30°C aufbewahrt. Lagerung bei Temperaturen über +30°C verkürzt die Haltbarkeit des Produktes und beeinträchtigt seine Parameter.

### **ZUSATZINFORMATIONEN – Bitte sorgfältig lesen**

Die Aufgabe des Anwenders ist es, die Eignung des Produktes für einen bestimmten Verwendungszweck zu prüfen. Wir können nicht über alle Anwendungen oder Einsatzbedingungen für Ihre Produkte auf dem Laufenden sein und übernehmen keine Garantie hinsichtlich der Eignung eines Produktes für bestimmte Anwendungen. Sie sollten jeden Verwendungsvorschlag für unsere Produkte sorgfältig prüfen, um sich selbst von der zufriedenstellenden Leistung in ihrer Anwendung zu überzeugen. Falls Produkte von uns in Anwendungen eingesetzt werden sollen, die einer staatlichen Genehmigung bzw. Zulassung bedürfen, so ist diese vom Anwender einzuholen. Wir garantieren lediglich, dass Produkte den jeweiligen Spezifikationen entsprechen, übernehmen jedoch weder Garantie für die Marktgängigkeit oder die Eignung des Produktes für eine bestimmte Anwendung, noch sonstige ausdrückliche oder stillschweigende Garantien. Das Recht des Anwenders und die Haftung von NKF beschränken sich auf die Erstattung des Kaufpreises oder den Umtausch eines jeden Produktes, das nachweislich nicht die spezifischen Merkmale aufweist. Die NKF ist in keinem Fall schadensersatzpflichtig. Verwendungsvorschläge sind nicht als Aufforderung zur Verletzung bestehender Patentrechte zu verstehen.